

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Anlauf zu einem historischen Roman, der von der prähistorischen Epoche Metternichs bis zur letzten Verjüngung reicht. Andere haben dies bereits mit hinreichender Langweiligkeit besorgt. Mein Streben geht vielmehr dahin, mit einer kurzen Familiengeschichte dasselbe zu erzielen, die nur von bürgerlichen Menschen ohne besondere persönliche Schicksale erzählt.

Person und Einzelschicksal gehören darin dem durchschnittlichen Schicksal beamteter Nomaden, die nicht wissen wollen, daß der Staat, dem sie anhaften, auch wieder so fest an ihnen klebt und ihr Dasein so gründlich verschleiert, daß ihm nur noch eine sehr geringe Eigenbewegung verbleibt.

Das Bestreben der Einzelnen, dennoch aus Eigenem etwas hinzuzufügen und sich aus dem Chaos herauszu retten, macht die Geschichte unserer Familie beachtenswert und sollte selbst leichtfertige Spötter teilnehmend stimmen.

Wo ihr Ursprung war, hat niemals mit Sicherheit festgestellt werden können; aber irgendwo in Oesterreich müssen sie ihren Anfang genommen haben, die Schneider, wiewohl ihr Avariertum noch lange nicht das Ausschlaggebende ist.

Ja, Schneider hießen sie.

Ein deutscher Name?